

Unser Schulleben

Was uns wichtig ist:

Wir wollen gerne in die Schule gehen. Schulregeln, die wir verstehen und einhalten, machen das Zusammenleben, -arbeiten und -spielen für alle angenehm.

Werden diese Regeln übertreten, folgen Konsequenzen.



1. Allgemeine Schulregeln:

- Wir dürfen uns ab 7.45 Uhr in den Klassenzimmern aufhalten, zur zweiten Stunde betreten wir um 8.45 Uhr das Schulhaus.
- Wir gehen höflich und respektvoll miteinander um.
- Wir grüßen und schauen uns dabei freundlich an.
- Wir üben keine körperliche Gewalt aus (Schläge, Stauchen, Boxen usw.).
- Wir verletzen andere nicht mit Worten oder Ausdrücken.
- Wir lachen andere nicht aus.
- Im Schulhaus rennen wir nicht.
- In den Pausen verlassen wir das Schulhaus und gehen in den Schulhof.
- Die Toiletten verlassen wir so sauber, wie wir sie selber antreffen möchten.
- Wir beschädigen und stehlen kein fremdes Eigentum.
- Wir befolgen die Anweisungen der Lehrer.
- Wir wollen so leise wie möglich sein und andere nicht stören.
- Den kleineren Kindern versuchen wir, ein Vorbild zu sein und ärgern sie nicht.
- Streit versuchen wir möglichst aus dem Weg zu gehen. Wenn das nicht möglich ist, streiten wir uns mit Worten. Falls wir uns nicht einigen können, ziehen wir Streitschlichter zu Rate.
- Unmittelbar nach dem Unterricht verlassen wir das Schulgelände.
- Erst nach der Fahrradprüfung dürfen wir mit den Fahrrädern zur Schule kommen (nicht mit Skateboards oder Cityrollern).

2. Freiarbeit – Regeln:

Freies Arbeiten heißt:

freie Wahl der Angebote, der Reihenfolge und evtl. der Partner

Freies Arbeiten heißt nicht:

Ich kann machen, was ich will.

- Wir bearbeiten ein Thema bzw. eine Station ganz, bevor wir wechseln.
- Wir arbeiten konzentriert miteinander – und nicht gegeneinander, d.h. wir helfen uns gegenseitig.
- Wir verhalten uns so leise wie möglich.
- Wir lassen andere bei uns mitmachen, wenn es noch möglich ist, d.h. wir grenzen niemanden aus und wir lachen niemanden aus.
- Wir rennen, schreien und drängeln nicht.
- Wir nehmen anderen keine Sachen weg.
- Wir beschädigen keine Arbeitsmaterialien.
- Wir legen die Arbeitsmaterialien wieder an den ursprünglichen Platz geordnet zurück.

→ **Jeder achtet auf sich selbst. Jeder achtet auf die anderen.**

3. Pausenordnung:

- Alle Kinder verlassen das Schulhaus.
- Ball- und Wurfspiele sind nicht erlaubt (auch nicht mit Flaschen und Vesperdosen).
- Die Toilette ist kein Spielplatz und kein Aufenthaltsraum. Alle Kinder sollen an der frischen Luft sein.
- Diejenigen, die ein Spielgerät aus dem Pausenhofschrank genommen haben, räumen es auch wieder ordentlich auf.
- Die Rutsche ist zum Rutschen da und soll nicht blockiert werden. Auf den Tischtennisplatten wird nur Tischtennis gespielt.
- Man steigt nicht auf Tische und Bänke.
- Der Abfall soll in die richtigen Behälter entsorgt werden und gehört nicht auf den Boden.
- Die Schulhofgrenzen müssen eingehalten werden.
- Die Ruhezone ist zum Ausruhen da.

→ **Seid rücksichtsvoll und vermeidet alles, was anderen schaden kann!**

